

# Ausbildung zum Auditor nach EN 15038:2006

(basierend auf ISO 19011:2002)

- Datum:** Montag, 8. Oktober 2007 – Theorieteil  
Dienstag, 9. Oktober 2007 – Theorieteil  
Mittwoch, 10. Oktober 2007 – Praxisteil / Teilnahme an Audits
- Ort:** Seminarräume der IntegriCert GmbH  
Herbert-Rabius-Straße 1, D-53225 Bonn
- Trainer:** Dr. Peter Jonas, Österreichisches Normungsinstitut, stv. Leiter ON Certification  
Mag. Mohamed-Ali Ibrahim, Lead Auditor für EN 15038
- Kosten:** EUR 750,- (inkl. Seminarunterlagen und Catering)

**Kontakt und Anmeldung:** Frau Dr. Gabriele Sauberer  
International Network for Terminologie TermNet  
Zieglergasse 28, 1070 Vienna, Austria  
Tel.: +43-1-524 0606-11/Fax: +43-1-524 0606-99  
E-mail: [termnet@termnet.org](mailto:termnet@termnet.org)

## Überblick

Die Europäische Norm EN 15038 „Übersetzungsdienstleistungen – Dienstleistungsanforderungen“ ist seit dem 1. August 2006 gültig und entwickelte sich innerhalb kürzester Zeit zu einem echten Maßstab für die Qualität von Übersetzungs-Dienstleistungen. Mehr und mehr erfordert der Markt zertifizierte Übersetzungsdienstleister.

Das Training vermittelt die Inhalte der Normen ISO 19011:2002 „Leitfaden für Audits von Qualitätsmanagement“ und EN 15038. Ziel ist die Vermittlung von Methoden zur Vorbereitung, Durchführung und Analyse von Audits von Übersetzungs-Dienstleistern nach der EN 15038 sowie das Erlernen von Kommunikations- und Verhandlungstechniken, um Gespräche zu leiten und Abweichungen sachlich darzustellen.

Das Training besteht aus einem 2-tägigen Theorieteil sowie einem 1-tägigen praktischen Teil (Teilnahme an einem Audit).



# Trainingsinhalte – Theorieteil

## Block 1: Qualitätsmanagementsysteme

Inhalte:

- Einführung: Ansatz und Entwicklung des Qualitätsmanagement-systems.
- Schaffung des umfassenden Qualitätsverständnisses.
- Ziel, Nutzen und Inhalt des Qualitätsmanagementsystems.
- Struktur und Inhalt der ISO 9000:2000 Normenfamilie.
- Weiterentwicklung und Verbesserung des Qualitätsmanagement-systems.

Zeitlicher Ablauf:

Montag, 8. Oktober 2007

09:00 – 10:45 Präsentationen (Mag. Ibrahim)

10:45 – 11:00 Pause

11:00 – 11:45 Präsentationen (Mag. Ibrahim)

11:45 – 12:30 Gruppenarbeiten inkl. Präsentationen der Gruppenarbeiten

12:30 – 13:30 Mittagspause

## Block 2: Die Europäische Norm EN 15038:2006 „Übersetzungs-Dienstleistungen“

Inhalte:

- Begriffe und Grundlagen der Normung
- Kunden-Übersetzungsdienstleister-Beziehung
- Arbeitsprozesse um die Erbringung von Übersetzungsdienstleistungen.
- Interpretationsfragen der EN 15038
- Prinzipien der Zertifizierung nach EN 15038

Zeitlicher Ablauf:

Montag, 8. Oktober 2007

13:30 – 15:15 Präsentationen (Dr. Peter Jonas)

15:15 – 15:30 Pause (Dr. Peter Jonas)

15:30 – 16:00 Präsentation (Dr. Peter Jonas)

16:00 – 17:00 Gruppenarbeiten inkl. Präsentation der Gruppenarbeiten



### **Block 3: Auditierung und Zertifizierung nach EN ISO 19011:2002**

Inhalte:

- Grundbegriffe – Was ist Zertifizierung?
- Auditprinzipien
- Management eines Auditprogrammes
- Audittechniken
- Qualifikation von Auditoren

Zeitlicher Ablauf:

Dienstag, 9. Oktober 2007

09:00 – 10:45 Präsentationen (Mag. Ibrahim)

10:45 – 11:00 Pause

11:00 – 11:45 Präsentationen (Mag. Ibrahim)

11:45 – 12:30 Gruppenarbeiten inkl. Präsentationen der Gruppenarbeiten

12:30 – 13:30 Mittagspause

### **Block 4: Auditadministration und -vorbereitung**

Inhalte:

- Dokumente zur Administration
- Antragstellung seitens des Kunden und Kundenvertrag
- Organisation eines Audits
- Dokumentenüberprüfung
- Ablauf des Audittags
- Nachbereitung und Berichterstattung
- Ausstellung und Verleihung des Zertifikates

Zeitlicher Ablauf:

Dienstag, 9. Oktober 2007

13:30 – 15:15 Präsentationen (Dr. Peter Jonas)

15:15 – 15:30 Pause

15:30 – 16:00 Präsentation (Dr. Peter Jonas)

16:00 – 16:45 Gruppenarbeiten inkl. Präsentation der Gruppenarbeiten

16:45 – 17:00 Abschlussrunde, Vorbereitung des nächsten Feedbackrunde



## Trainingsinhalte – Praxisteil

Im zweiten Teil begleiten die TeilnehmerInnen einen leitenden Auditor während eines Zertifizierungsaudits.

Die TeilnehmerInnen anhand der Teilnahme an einen realen Audit lernen folgendes:

- Vorbereitung für ein Audit.
- Handhabung der Auditdokumentationen.
- Fragetechnik und Gesprächsführung.
- Erfassung von Feststellungen bzw. Abweichungen.
- Bearbeitung von Referenzaufträgen.
- Vereinbarungen mit den Auditees.
- Abschlussgespräch

Die Zuteilung der Seminarteilnehmer zu den Audits erfolgt vorort nach Maßgabe der Teilnehmerzahl und Anzahl der durchzuführenden Audits.

